

Antwortfax (0211) 3557-378

Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung: Geschäftspraxis Russland: „Aktuelles zum Thema Zollabwicklung und technische Regulierung“ am 15.09.2011 in der IHK zu Düsseldorf

Das Teilnahmeentgelt beträgt:

220,00 Euro zzgl. MwSt. pro Person für IHK-Mitglieder

290,00 Euro zzgl. MwSt. pro Person für Nicht-IHK-Mitglieder

Es gelten die aufgeführten Teilnahmebedingungen.

Das Unternehmen, für das ich tätig bin, ist Mitglied einer Industrie- und Handelskammer in Deutschland

Ja Nein

Vorname, Name

Position

Firma / Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Angaben zum Zwecke der Information für weitere Veranstaltungen sowie für eine Teilnehmerliste gespeichert und genutzt werden können.

Ja Nein

Datum, Unterschrift/Firmenstempel

Ihre Angaben sind freiwillig. Die Einwilligung kann widerrufen werden.

ANMELDUNG PER FAX

Teilnahmebedingungen und organisatorische Hinweise

Anmeldeschluss zur Teilnahme an der Veranstaltung ist der **08.09.2011**

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.duesseldorf.ihk.de, Dokumenten-Nummer 6590, oder fordern Sie diese bei der IHK Düsseldorf an.

Veranstaltungsort:

IHK zu Düsseldorf
Ernst-Schneider-Saal
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Ansprechpartner:

Fragen zum Inhalt:

Dr. Andrea Gebauer
Telefon: 0211 3557-300
Telefax: 0211 3557-378
E-Mail: gebauer@duesseldorf.ihk.de

Fragen zur Anmeldung:

Barbara Hanke / Ganna Kalchner
Telefon: 0211 3557-399
Telefax: 0211 3557-378
E-Mail: rkd@duesseldorf.ihk.de



Geschäftspraxis Russland:

„Aktuelles zum Thema Zollabwicklung und technische Regulierung“

Donnerstag, 15. September 2011
von 9:00 bis 14:00 Uhr

IHK zu Düsseldorf, Ernst-Schneider-Saal
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Veranstalter:

- Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf
- Russland Kompetenzzentrum Düsseldorf



EINLADUNG

Geschäftspraxis Russland: „Aktuelles zum Thema Zollabwicklung und technische Regulierung“

Der deutsch – russische Handel ist nach dem krisenbedingten Einbruch wieder im Aufwind und das Jahr 2011 könnte zu einem neuen Rekordjahr für den bilateralen Warenaustausch werden.

Die Strategie der russischen Regierung zur Modernisierung der Industrie und Infrastruktur des Landes bietet auch in Zukunft ausgezeichnete Geschäftschancen für deutsche Unternehmen. Deutsches Know-How und deutsche Qualität sind vor allem bei Maschinen und Anlagenimporten sehr gefragt.

Zu den wichtigen Stolpersteinen bei den Exporten nach Russland zählen seit jeher die Zoll- und Zertifizierungsfragen.

Die seit Mitte vergangenen Jahres bestehende Zollunion zwischen Russland, Belarus und Kasachstan hat zusätzliche einschneidende Veränderungen gebracht, auf die sich alle Exporteure und Dienstleister sehr kurzfristig einstellen mussten.

Die aktuelle Veranstaltung informiert über alle wichtigen Themen rund um den Warenexport nach Russland, von der Harmonisierung der Zollbestimmungen im Rahmen der Zollunion zwischen Russland, Kasachstan und Belarus über die Zertifizierung der Produkte bis hin zu steuerlichen Auswirkungen.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Geschäftsführer, Vertriebs- und Einkaufsleiter sowie Exportsachbearbeiter von Unternehmen, die nach Russland exportieren bzw. einen Markteinstieg planen.



Träger:

- IHK zu Düsseldorf
- Landeshauptstadt Düsseldorf
- Messe Düsseldorf GmbH
- Deutsch-Russische Auslandshandelskammer

Programm:

9:30 Uhr
10:00 Uhr
10:10 Uhr

Registrierung Eröffnung und Begrüßung

Export nach Russland- Was muss der Exporteur beachten?

- Gestaltung des Liefervertrages/ Vertriebsstrukturen
- Exportbegleitpapiere
- Praktische Tipps

Valeria Khmelevskaya, Juristin + Steuerberaterin, Partnerin, Binetzky Brand & Partner

Holger von der Burg, Außenwirtschafts- und Zollreferent, Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, Düsseldorf

11:00 Uhr

Aktueller Stand der Umsetzung der Zollunion zwischen Russland Belarus und Kasachstan

- Gesetzliche Grundlagen der Zollgesetzgebung in der Zollunion
- Der einheitliche Zollltarif der Zollunion
- Zollwertbestimmung
- Zollregister für Objekte des geistigen Eigentums, ggf. – Genehmigungen des Herstellers für die Einfuhr von Markenwaren
- Spezialfälle: Import von Komplettanlagen, Garantielieferungen, Ersatzteile

Dr. Grigorij Talanov, Ernst & Young Moskau, Leiter der AG Zoll, Verkehr und Logistik des Komitees für Handel der Deutsch-Russischen AHK, Moskau

- Auswirkungen der Zollunion auf die Kunden
- "Stolpersteine" bei einer Verzollung in Russland
- Zollverfahren
- Carnet ATA

Bernd Bleisch, Projektentwicklung GUS-Staaten, Rhenus REVIVAL GmbH, Bremerhaven

12:45 Uhr

Mittagsimbiss

13:20 Uhr

Nachweis der Marktkonformität unter den Bedingungen der Zollunion

- Konformitätsnachweise und schrittweise Einführung technischer Reglement
- Einführung eines gemeinsamen Konformitätsverfahrens und einheitlicher Zertifikate in der Zollunion
- Fortbestehen nationaler Regelungen für Inbetriebnahmegenehmigungen von Maschinen und Anlagen

Gerd Slapke, Geschäftsführer, DIN GOST TÜV Berlin-Brandenburg Gesellschaft für Zertifizierung in Europa mbH, Berlin

14:00 Uhr

Steuerliche und devisarechtliche Aspekte

- Neue steuerliche Regelung im Rahmen der Zollunion
- Änderungen im Bereich Devisengesetzgebung

Valeria Khmelevskaya, Juristin und Steuerberaterin, Partner, Binetzky Brand & Partner, Moskau

14:30 Uhr

Die aktuelle Zoll- und Logistikinfrastruktur in Russland und Ihre Entwicklungstendenzen

- Zoll und Logistikinfrastruktur in Russland
- Reorganisation der Zollposten
- Entwicklung einer erfolgreichen Logistikstrategie
- Tipps zur Auswahl geeigneter Zoll- und Logistikpartner

Sven-Boris Brunner, Mitglied der Geschäftsleitung, Hellmann East Europe GmbH & Co KG, Osnabrück

15:00 Uhr

Abschlussdiskussion: Von der Zollunion zum einheitlichen Eurasischen Wirtschaftsraum sowie Stand und Perspektiven des WTO-Beitritts Russlands

15:30 Uhr

Ende der Veranstaltung